

Sehr geehrte Eltern der Schüler der Klassen 8, liebe Schüler(innen)!

Schule ist mehr als Vokabeln, Formeln und Zentralabitur. Schule heißt auch: reifen und für das Leben lernen. Als Christen ist es für uns wichtig, den Blick nicht nur auf uns selbst, sondern auch auf den Nächsten zu richten, dem es vielleicht weniger gut geht. Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Einsamkeit, Behinderung oder Probleme des Altwerdens sind Situationen, mit denen es auch jeder selbst zu tun bekommen kann. Die Beschäftigung mit Menschen in solchen anderen Lebenssituationen kann daher den Horizont erweitern, das Einfühlungsvermögen fördern und so Ausgrenzung und Ablehnung vorbeugen.

Das Gymnasium Mariengarden plant daher beginnend mit dem Schuljahr 2014/2015 die Einführung eines verpflichtenden **Sozialpraktikums** für alle Schüler des 9. Jahrgangs, zu dem unsere jetzigen Achtklässler dann gehören werden.

Für eine Woche gehen die Schülerinnen und Schüler dabei in soziale Einrichtungen (Krankenhäuser, Seniorenheime, Förderschulen, Behinderteneinrichtungen, Sozialstationen, Physiotherapeutische Praxen u. a.), um sich mit der Wirklichkeit menschlichen Lebens jenseits des relativen Schonraumes Schule vertieft zu beschäftigen und die Bedeutung des Einsatzes für andere Menschen zu erfahren. Im Unterricht wird das Praktikum inhaltlich vorbereitet; in anschließenden, nachbereitenden Kleingruppengesprächen in der folgenden Woche wird es ein Forum für den Austausch von Erfahrungen und Eindrücken geben. Eine Benotung des Praktikums ist nicht vorgesehen.

Das Sozialpraktikum soll in der vorletzten Woche des Schuljahres (hier: 15. – 19.6.2015) stattfinden, ein Zeitpunkt, zu dem alle Klassenarbeiten bereits geschrieben sind; die Zeugnisnoten stehen fest.

Bewerbungen und Absprachen für mögliche Praktikumsplätze müssen schon weit im Voraus erledigt werden. Daher möchten wir Sie und euch hiermit schon jetzt für weitere Informationen herzlich zu einem

**Informationsabend am Do., 12.6.14 um 19.30 Uhr in das Forum Mariengarden** einladen. Dort werden wir die Intention des Praktikums und auch den praktischen Ablauf (Zeitplan, Stellensuche, Vor-/Nachbereitung, Durchführung etc.) erläutern.

Außerdem werden Vertreter unterschiedlicher Einrichtungen ihre Arbeitsfelder vorstellen und auf diese Weise bereits ein Spektrum möglicher Praktikumsbereiche eröffnen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Brands

-Schulleiter -

Verena Wenning

- Arbeitsgruppe Sozialpraktikum -

Christian Reisener